

Frequenzbringer der Freien Werkstatt von Leo Wedel ist der Netto-Discounter. Der Standort liegt im Gewerbemischgebiet von Büttelborn.



Existenzgründung

„Die Autowerkstatt“ will expandieren

Franchisegeber sucht Kfz-Meister, die sich selbstständig machen möchten

Die Systemzentrale der Servicekette „Die Autowerkstatt“ will bis Ende 2011 rund 60 Standorte mit Kfz-Meistern besetzen. Sie sollen Franchisenehmer der Kaiser Werkstattsysteme GmbH werden und einen bestehenden Betrieb übernehmen, wünscht sich Geschäftsführer Harald Kaiser. „Wir bauen schlüsselfertige Kfz-Betriebe mit drei bis vier Arbeitsplätzen in Fachmarktzentren und prüfen dann, ob sich die Interessenten für die Selbstständigkeit eignen“, erläutert der Franchisegeber.

Zu den bereits bekannten Franchisesystemen der Kfz-Branche zählen beispielsweise Stop+Go, Bosch-Car-Service, Automeister und Pit-Stop sowie

AUF DEN PUNKT
Vor gut einem Jahr hat sich Kfz-Meister Leo Wedel selbstständig gemacht und sich dem Franchisesystem „Die Autowerkstatt“ angeschlossen. Der Franchisegeber, die Kaiser Werkstattsysteme GmbH, ist seit rund 60 Jahren in der Kfz-Branche tätig. Von diesem Know-how sollen vor allem Kfz-Meister profitieren, die eine eigene Existenz gründen und einen bestehenden Betrieb übernehmen wollen.



Das Kundenzentrum der Mehrmarkenwerkstatt ist hell und mit modernen Büromöbeln eingerichtet.

Fotos: Rubbel

die Reifenketten Vergölst, Premio und Quick. „Franchising ist ein auf Partnerschaft basierendes Vertriebssystem mit dem Ziel der Verkaufsförderung. Dabei räumt das Unternehmen, das als sogenannter Franchisegeber auftritt, meist mehreren Partnern das Recht ein, mit seinen Produkten oder Dienstleistungen unter seinem Namen ein Geschäft zu betreiben“, lautet die Definition des Deutschen Franchiseverbands (DFV).

Das bedeutet, dass Harald Kaiser seinen Franchisenehmern ein erprobtes Werkstattkonzept zur Verfügung stellt, mit dem sie Geld

verdienen können. Doch woher stammt das Know-how? Nach eigenen Angaben ist die Kaiser-Gruppe seit über 60 Jahren in der Kfz-Branche aktiv – als Vertragshändler und Werkstattbetreiber in Bayern und Sachsen. Dieser Vorteil komme den Partnern in Form eines ausgereiften Konzepts zugute, heißt es auf der Internetseite www.autowerkstatt100.de.

Partner der Münchener Werkstattkette sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- ▶ Kfz-Meister sein oder dieses Berufsbild anstreben
- ▶ Eine positive Bankauskunft vorweisen können

- ▶ Ein Eigenkapital von rund 10.000 Euro besitzen
- ▶ Selbstständig arbeiten und eine eigene Existenz aufbauen können
- ▶ Die Fähigkeit mitbringen, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren
- ▶ Spaß am Kundenkontakt haben

Einmalige und laufende Kosten

Die Einstiegsgebühr für den Franchisenehmer beträgt 10.000 Euro. Dafür erhält er Leistungen wie das Franchisehandbuch, einen Businessplan, die komplette Betriebsausstattung, Zuschüsse für die Eröffnungswerbung und ein kleines Aktienpaket der Holdinggesellschaft Autowerkstatt Group.

Die Dienstleistungsgebühr für die Leistungsbausteine (Finanzbuchhaltung, technische Informationen, Callcenter, Einkaufskonditionen) beträgt 2,5 Prozent vom Nettowerkstattumsatz pro Monat. Zudem muss der Systempartner einen monatlichen Werbebeitrag von 500 Euro zahlen. „Dafür bekommt unser Partner ein komplettes Werbekonzept und so-

mit den Betrag in Form von Werbeleistungen wieder zurückerstattet“, betont Harald Kaiser.

Zurzeit zählen rund 20 Betriebsinhaber zur Münchener Werkstattkette. Einer von ihnen ist Leo Wedel, der sein Unternehmen im November des letzten Jahres im hessischen Büttelborn eröffnet hat. „Natürlich war die Selbstständigkeit für mich eine finanzielle Herausforderung. Doch die festen und laufenden Kosten für die Miete und den Franchisegeber sind überschaubar“, bilanziert der gelernte Kfz-Meister nach einem Jahr.

Standort mit hoher Kundenfrequenz

Die Entscheidung für die Geschäftsidee der Kaiser Werkstattsysteme GmbH fiel Leo Wedel auch deshalb leicht, weil

- ▶ die neue 230 Quadratmeter große Werkstatt im Netto-Markt integriert ist,
- ▶ der Standort im Gewerbegebiet an der Stauffenbergstraße eine hohe Kundenfrequenz und Kaufkraft verspricht und
- ▶ die Systemzentrale dem Existenzgründer bei der Finanzierung half.



Die Werkstatt hat drei Arbeitsplätze und ist zu gut 80 Prozent ausgelastet.

„Wir haben für die Gespräche mit der Bank einen 498 Seiten starken Businessplan erstellt. Der reicht von der Marktanalyse und ausgefeilten Marketingkonzepten über die innerbetrieblichen Arbeitsabläufe bis hin zur Biografie von Herrn Wedel“, erläutert Harald Kaiser.

Der Kapitalbedarf für einen Franchisebetrieb mit drei bis vier Arbeitsplätzen betrage je nach Standort zwischen 100.000 und 130.000 Euro. Um ein Existenzgründungsdarlehen zu erhalten, arbeite die Systemzentrale mit der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und LfA (Förderbank Bayern) zusammen. „Die Zusammenarbeit mit der Bank, dem Franchisegeber und Betriebsberater hat super geklappt“, lobt Leo Wedel die Unterstützung seines Vertragspartners.

Heute beschäftigt er einen Mechaniker und einen technischen Auszubildenden sowie eine Mitarbeiterin für die Serviceannahme und Verwaltung. Und was ihn besonders freut: Die Werkstatt ist zu gut 80 Prozent ausgelastet, und zu seinen bereits 600 Stammkunden gehören viele Besitzer von jüngeren Fahrzeugen. „Die kommen zu uns, um nicht wie in einer Vertragswerkstatt das Dreifache für die Servicearbeiten bezahlen zu müssen“, erklärt der Existenzgründer.

Norbert Rubbel



Große Flottenbetreiber werden von der Franchisezentrale gezielt angesprochen und betreut.



Franchisegeber Harald Kaiser (li.) und Betriebsinhaber Leo Wedel freuen sich über die gute Zusammenarbeit.

Wir planen und bauen die Autohäuser für Ihre Autos



▲ seit 29 Jahren Autohaus-Architektur seit 1981 - 2010

▲ Autohäuser, Werkstätten, Karosserie- und Lackierzentren

▲ Architekten- und Ingenieurleistungen zu Neubau, Umbau und Sanierung

▲ Energie-Optimierung zur Betriebskostensenkung

▲ Projektsteuerung mit Qualitäts- und Kostencontrolling



Heodor-Heuss-Straße 1
8122 Braunschweig
Tel. 0531 / 80 93 90
Fax 0531 / 89 37 70
info@delta-bauplanung.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.delta-bauplanung.de

DELTA BAUPLANUNG GMBH